

# Durchsetzung der StVO-Verhaltensvorschriften- Schwerpunkte: Abschleppen, Fahrzeug-Beschlagnahme, Untersagungsverfügung

## Produktnummer

2026-54570K

## Termin

13.-13.07.2026

09:00-16:45 Uhr

## Gebühren pro Teilnehmer/-in

296,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

## Inhalte

### Vertiefendes Grundlagenwissen

- Straßenverkehrsrecht als Teil des allgemeinen Polizei- und Ordnungsrechts
- Rechtmäßigkeit und Begründungsvarianten eines Grundverwaltungsaktes
- Zeichen und Weisungen nach § 36 StVO vs. allgemeine Verwaltungsakt-Befugnis
- dreistufiges Verfahren: Grundverfügung, (zwangsweise) Durchsetzung, Kostenforderung

### Spezielle Eingriffsmaßnahmen

#### Abschleppen verbotswidrig abgestellter Fahrzeug

- Verbotsnormen in Abhängigkeit von der Rechtsqualität des Abstellortes
- Exkurs: straßenrechtliche Sondernutzung durch Abstellen eines Fahrzeugs
- Normverstoß vs. Verkehrszeichenverstoß
- Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen und Rechtswidrigkeitsgründe einer Abschleppung bzw. einer Kostenforderung
- Abschleppen vor Grundstücksein- und -ausfahrten / auf Privatgrundstücken

#### Präventivpolizeiliche Fahrzeugbeschlagnahme

- zur Verhinderung von Folgeverstößen (insbes. nach Raserdelikten)
- Exkurs: Beschlagnahme verkehrsunsicherer Fahrzeuge

#### zwangsgeldbewehrte Untersagungs- bzw. Befolgungsverfügung

- Voraussetzungen der Zwangsgeldbewehrung
- Bestimmtheit der Verfügung

## Ort

VWA Karlsruhe  
Kaiserallee 12 e  
76133 Karlsruhe

## Kontakt

### Information

Sigrid Woditschka  
07219855030  
sigrid.woditschka@vwa-  
baden.de

### Konzeption und Beratung

Tabea Adams  
07219855018  
tabea.adams@vwa-baden.de

[Anmelde- und  
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

## **Dozierende**

### **Ludwig Laub**

Polizeidirektor a. D.,

Ehem. Leiter der Fachgruppe Verkehrswissenschaften an der Hochschule für Polizei

BW, Mitglied der Fachkommission Verkehr der Deutschen Polizeigewerkschaft

(DPolG)

## **Lernziele**

Die Seminarteilnehmenden kennen die Möglichkeiten, Verkehrsverstöße durch behördliche Verfügungen zu verhindern bzw. zu beseitigen. Sie beherrschen die spezialgesetzlichen Einschreitbefugnisse und sind mit der ergänzende Anwendung des allgemeinen Polizeirechts zur Durchsetzung des Straßenverkehrsrechts vertraut.

## **Methodik**

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

## **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Straßenverkehrs- und Ordnungsbehörden (mittlerer/gehobener Dienst), die als Anordnungs- bzw. Widerspruchsbehörde entsprechender Verfügungen tätig werden.

## **Veranstalter**

VWA Karlsruhe